

## News-Archiv Stuttgart

### Zündende Idee erleichtert Brandlöschung - Neue Betriebsfeuerwehr in Stuttgart

6. August 2004



Die neue Feuerwehr-Schnelleingreiftruppe des DLR Stuttgart: Sascha Below, Frank Müller, Robert Leipnitz, Dirk Schäfer und Thomas Müller.

Stuttgart - „Das ist neu, das ist neu – hurra, hurra die Schule brennt!“ Die Musikgruppe Extrabreit sang einst den Hinterbänkern aus der Seele. Sollte die Katastrophe tatsächlich eintreten, sind Untergangphantasien allerdings wenig hilfreich. Freude dürfte bei einem wirklichen Brand auch kaum aufkommen. Im Ernstfall die Gefahr einschätzen können, zugleich Erstmaßnahmen ergreifen und das Eintreffen der zuständigen Feuerwehr vorbereiten – so sieht der Idealfall aus. Im DLR Standort Stuttgart wurde zu diesem Zweck kürzlich eine Betriebsfeuerwehr ins Leben gerufen.

Auch wenn der Elektromechaniker Sascha Below nicht originär für Sicherheitsfragen zuständig ist, so fielen ihm dennoch „so gut wie alle Klassen gefährlicher Stoffe und Güter“ am Standort Stuttgart auf. In seiner Freizeit selbst bei der freiwilligen Feuerwehr aktiv, kam dem Mitarbeiter der technischen Betriebe schnell die zündende Idee: „Bei einer derart großen Anzahl an Gefahrenquellen, sollte es auch Leute geben, die im Falle einer Katastrophe besonnen handeln und entsprechend vorzugehen wissen“. Der daraufhin folgende betriebliche Verbesserungsvorschlag führte jetzt zur Gründung einer Betriebsfeuerwehr mit einer Stärke von fünf Mann. Neben dem Kommandanten Below haben sich Frank Müller als Stellvertreter sowie Robert Leipnitz, Dirk Schäfer und Thomas Müller der so genannten Schnelleingreiftruppe angeschlossen.



„...und das steckt unter dem Helm.“

Die Betriebsfeuerwehr ist im Gegensatz zu einer Werksfeuerwehr ausschließlich auf den Einsatz im Betrieb beschränkt. Die Aufgaben sind dabei allerdings nicht minder wichtig, als bei den professionell agierenden Kollegen. Dazu gehört zunächst einmal, die Gefahrensituation einzuschätzen und entsprechend der Lage Alarm auszulösen, oder auch zu vermeiden. Letzteres würde freilich erheblich Kosten sparen. Im Katastrophenfall schließlich soll die Truppe noch vor Eintreffen der zuständigen Feuerwehr erste Maßnahmen ergreifen und später die anfahrenen Rettungskräfte durch ortskundiges Personal unterstützen. Das kann die Räumung der gefährdeten Bereiche aber auch Rettungsaktionen von vermissten Personen beinhalten. Um die Betriebsfeuerwehr effizient handeln zu lassen und sie nicht selbst durch ausströmendes Gas, Rauch und vieles mehr in Gefahr zu bringen, wurden für die neuen Brandbekämpfer spezielle Flammkleidung und Atemschutzgerät beschafft. Da die fünf ohnehin bei der freiwilligen Feuerwehr aktiv sind und zu Teil auch ausgebildet wurden, konnte der noch erforderliche Schulungsaufwand überschaubar gestaltet werden. Und somit kann Stuttgart melden: Die Schnelleingreiftruppe ist einsatzbereit.

### **Kontakt**

#### **Sascha Jan Below**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Leitung des Standortes, Betriebstechnik

Tel: +49 711 6862-399

E-Mail: Sascha.Below@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*